

## Presseinformation

Nr. 81/2019

29.11.2019 – DSc

### **Patientenveranstaltung: Wenn jede Bewegung schmerzt – Rheuma früh entdecken, früh therapieren Kostenloser Vortrag in der Stadtbibliothek mit anschließender Dialogrunde**

Mit dem komplexen Krankheitsbild „Rheuma“ befasst sich der nächste Infoabend des Klinikums St. Georg. Mehr über die Klassifikation und die Entstehung der vielen entzündlich-rheumatischen Grunderkrankungen, die Symptome, die solche Krankheiten entdecken lassen, die Diagnostik und Therapieansätze erfahren interessierte Bürgerinnen und Bürger am 02. Dezember in der Leipziger Stadtbibliothek.

„Rheumatologische Grunderkrankungen kommen in der Bevölkerung häufig vor, können Menschen aller Altersgruppen betreffen und werden oft durch komplexe Fehlregulationen im Immunsystem verursacht. Nicht selten führen sie unbehandelt zu einer deutlich eingeschränkten Lebensqualität und sind Ursache von Arbeitsunfähigkeit und Erwerbsminderung“, erklärt Dr. Susette Ilona Unger, Leiterin der Abteilung Rheumatologie der Klinik für Infektiologie/Tropenmedizin, Nephrologie und Rheumatologie am Klinikum St. Georg. Um Langzeitschäden zu verhindern, ist es deshalb enorm wichtig, rheumatologische Krankheiten frühzeitig zu erkennen. „Das Klinikum St. Georg bietet dabei eine interdisziplinäre Zusammenarbeit, die bei der Diagnosefindung und Therapieeinstellung unabdingbar ist“, betont Geschäftsführerin Dr. Iris Minde.

Dass Muskel-, Gelenk- und Knochenschmerzen nur einige Symptome der verschiedenen Erkrankungen des rheumatologischen Formenkreises sind, ist lediglich eine der vielen wissenswerten Informationen, die Frau Dr. Unger in ihrem Vortrag näher beleuchtet und erklärt. Interessierte können im Anschluss an den Vortrag ihre ganz persönlichen Fragen an die Leiterin der Rheumatologie stellen.

**Zeit: 17:00 bis 19:00 Uhr**

**Ort: Leipziger Stadtbibliothek, Wilhelm-Leuschner-Platz 10-11, Oberlichtsaal,  
2. Obergeschoss**

**Der Eintritt ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.**

*Zeichen: 1.937 (inkl. Leerzeichen)*

St. Georg Unternehmensgruppe:

Die St. Georg Unternehmensgruppe gehört zu den größten und traditionsreichsten Gesundheitseinrichtungen in Mitteldeutschland. Jährlich werden rund 42.000 Patienten stationär sowie teilstationär versorgt und zudem rund 125.000 Patienten ambulant behandelt. Die Anzahl der operierten Patienten liegt bei jährlich ca. 21.000.

Die Unternehmensgruppe mit ihren sieben Tochtergesellschaften und vier Krankenhausstandorten – der Unternehmenssitz sowie zwei weitere befinden sich in Leipzig und einer in Wermisdorf – beschäftigt rund 3.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und setzte im Jahr 2017 265 Millionen Euro um.

Als Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Leipzig bildet das Klinikum Medizinstudenten aus. In der Medizinischen Berufsfachschule erlernen über 250 Auszubildende einen Pflegeberuf.

Gesellschafter des Klinikums St. Georg, dessen Geschichte mehr als 800 Jahre zurück reicht, ist die Stadt Leipzig.

[www.sanktgeorg.de](http://www.sanktgeorg.de)